

Freiden möchten, daß es nicht noch dem "seiner" Juden behalten will.

Man sei doch ehrlich! Man ist selbst "antimilitaristisch" gesinnt und betreibt praktischen Antimilitarismus, sobald es gilt, die eigene vorzügliche Judenfreundlichkeit zu beweisen.

Wir können nicht darüber hinwegsehen, daß wir vermieden auch nicht zu lassen, wie "Juden" in der Mittel Englands zu so vielen Seiten gewesen sind.

Man sei, daß dieser oder jener in Deutschland auch in dieser Stunde nicht von dem allgemeinen Volksgesinnung erfüllt wurde.

Kein Munitionsmilitarismus in England

Im englischen Unterhaus wurde gestern der Antrag der Munitionsmilitaristen mit 329 gegen 130 Stimmen abgelehnt.

Generalleutnant a. D. Schaefer

Im Alter von 82 Jahren hat a. D. Schaefer, in den letzten Tagen des Jahres, seinen letzten Chef der Kadett- und Grenzführer der 16er.

Gummi-Wellenröhren Bieder

Andres Segovia (Gitarre)

I. Philharmonisches Konzert in Halle. Der Name Andres Segovia ist in jüngerer Zeit in Deutschland sehr bekannt geworden; seine Aufzeichnung auf dem Programm der halleischen Philharmonie hatte den großen Saal des Stadionsandes bis fast auf den letzten Platz gefüllt.

Die Solistarten, mit denen wir im vorliegenden Falle bekannt gemacht wurden, waren Originalkompositionen für die Gitarre. Man hört bergleihen heute nicht mehr, weil die Entwicklung der Musikinstrumente vom Klavier über das Cembalo zum Klavier fortgeschritten ist und sich damit auch unsere Vereinstätigkeit und Fähigkeit zum Hören der alten Instrumente verringert hat.

Im Besitz der notwendigen Voraussetzungen jedoch vermochte man an diesem ersten Abend der halleischen Philharmonie zu einem wirklich ersten Versuch zu kommen.

Ergreifende Trauerfeier in Düsseldorf

Der Führer an der Bahre Ernst vom Rath

Reichsaussenminister von Ribbentrop sprach: "Kein Terror kann das deutsche Volk wieder zur Knechtschaft zurückbringen"

Im Namen eines feierlichen Staatsaktes nahmen gestern der Führer des Deutschen Reiches und das deutsche Volk teil an der feierlichen Beerdigung des Helden Ernst vom Rath.

Im Namen eines feierlichen Staatsaktes nahmen gestern der Führer des Deutschen Reiches und das deutsche Volk teil an der feierlichen Beerdigung des Helden Ernst vom Rath.

Schwere Ausbrüche in Buchenland

Wer die Juden kennt, will sie nicht haben

Selbst die Neger protestieren Eine merkwürdige Kennerung Chamberlains

Wer die Juden kennt, will sie nicht haben — das ist die Dialektik, die man aus sich selbst ableiten kann.

Die Arbeiterbewegung hat in der letzten Zeit in England einen Aufbruch erlebt, der die Arbeiterbewegung in England zu einem der stärksten in Europa macht.

deutschen Grenzpaare. Die Grenzkompanie der Wehrmacht und der Grenzpolizei präsentierten Außenminister des Reiches, der Führer an der Bahre Ernst vom Rath.

Der Führer grüßt mit erhobener Hand Ernst vom Rath und nimmt zwischen den Eltern des Toten Platz.

Schwere Ausbrüche in Buchenland

Die Arbeiterbewegung hat in der letzten Zeit in England einen Aufbruch erlebt, der die Arbeiterbewegung in England zu einem der stärksten in Europa macht.

Die Arbeiterbewegung hat in der letzten Zeit in England einen Aufbruch erlebt, der die Arbeiterbewegung in England zu einem der stärksten in Europa macht.

gekommen sind. Als Vertreter der holländischen Regierung nimmt Generalleutnant a. D. Schaefer teil.

Ernst vom Rath, so führte er aus, ist der achte Märztag des Auslandsdeutschtums, das achte Opfer jüdisch-bolschewistischer Mordlust im Ausland.

Gummi-Wellenröhren Bieder

Die Arbeiterbewegung hat in der letzten Zeit in England einen Aufbruch erlebt, der die Arbeiterbewegung in England zu einem der stärksten in Europa macht.

Die Arbeiterbewegung hat in der letzten Zeit in England einen Aufbruch erlebt, der die Arbeiterbewegung in England zu einem der stärksten in Europa macht.

Richtige Fütterung — leistungsfähiges Vieh

Vortrag Professor Frölich im Naturwissenschaftlichen Verein Halle

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen, der am 2. Dezember das Best seines 50jährigen Bestehens feiern kann, eröffnete seine diesjährige Vortragsreihe mit einem geistreichen Vortrage, den Prof. Dr. Gustav Frölich, Halle, behandelte: "Probleme und Aufgaben neuzeitlicher Tierzucht."

Produktionsvolumen der Landwirtschaft hat sich dank der nationalsozialistischen Viehzuchtspolitik um 17 v. H. gehoben, und doch sind wir noch nicht am Ende der Leistungsfähigkeit auf diesem Gebiete angelangt.

Während Bauern und Landwirte früher oft bemerkt haben, daß ihre Zuchtstiere nicht so stark zu verheimlichen, ist die heutige Fütterung vermehrt durch genau verzeichnete Untersuchungen systematisch besserer Zuchtgebiete zu dabei zwischen dem Fütterungs- und dem Leistungsfähigkeit Vieh und richtige Fütterung.

Gummi-Wellenröhren Bieder

Die Arbeiterbewegung hat in der letzten Zeit in England einen Aufbruch erlebt, der die Arbeiterbewegung in England zu einem der stärksten in Europa macht.

Die Arbeiterbewegung hat in der letzten Zeit in England einen Aufbruch erlebt, der die Arbeiterbewegung in England zu einem der stärksten in Europa macht.

Die Arbeiterbewegung hat in der letzten Zeit in England einen Aufbruch erlebt, der die Arbeiterbewegung in England zu einem der stärksten in Europa macht.

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur anlässlich 22 mm breit veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das fettgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundschrift 6 Pf., Ziffergebühren 30 Pf. Nachlässe werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme eines „Kleinen Anzeigen“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutschland“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt; und Merseburger Zeitung, Merseburg, betragen die Kosten: 30 Pf. für ein Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundschrift. Ziffergebühren 40 Pf. Millimeterpreis für kleine Anzeigen in 3 Zeilen 85 Pf.

Autofahrer!

Ihr Verdeck ist nicht dicht. **Verwenden Sie Verdeckschutz Dermadur**

Es gibt dem Verdeck neues Aussehen, ein Halbdarkheit, 1 kg 2,50 RM., 1 kg 9. RM. in acht verschiedenen Farben lieferbar.

Farben-Tapeten-Kramer

Mittelwache 9-10
Ruf 21465 und 21466

Offene Stellen

Stellungssuchenden wird empfohlen den Besuchen von Ziffer-Anzeigen keine Ortsanzeigen zu verfolgen, da diese nicht abhandeln können. Zeugnisbeschriften und Lichtbilder sollen auf der Rückseite Namen und Adresse des Bewerbers tragen, damit die Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgt.

Gude

lofort Meisterschüler oder Gehilfen
Angebot Meistermei-
ner Schäfer,
Groditz.

Burche

Zude for einen
jungen Gehilfen
oder Lehrling
in der
Bäckerei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Büchereilehring

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Mietgesuche

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Raus aus der Mittelmässigkeit!

Man muß im Beruf nicht mehr als den Durchschnitt bieten. So zum Beispiel. Perfekt und schön Maschinenschreiben. Viele haben es früher bei der eigenen Klein-Conti gelernt und dadurch ein Sprungrecht fürs Leben gewonnen. Das sollte Ihnen zu denken geben.



KLEIN-CONTI - ein Erzeugnis der WANDERER-WERKE

Verföhrung und Verkauf durch Hauptvertrieb:

Friedrich Müller

Halle-Saale, Am Leipziger Turm
Sa.-Nr. 27486

Formsschöne Küchen

In allen Ausführungen billig und gut mit Aufwandslohn von 160 RM. an

Möbelhaus Schmiedt
Kl. Ulrichstr. 34
Lieferung bei Zahlungsverleihen
Ehesanddarlehen

Elektro-Bebedarf

Schalter... 35
Steckdosen... 25
Sicherung... 35
Geräte... 25
Drähte... 45
Steckerfassung... 35
Kupplung... 35
Stecker... 15
Tastendruck... 80

Heizkissen... 9
Kochplatte... 38
Waschmaschinen... 85
Küchengeräte... 15
10 m... 15
Küchengeräte... 15
Sparlampen... 2

Gütlampen in allen Stärken

Fahrad-Möller

Halle (1.), Schmeerstr. 1

Geselle des Kraftfahrzeughandwerks

absolut perfekt gesucht.
BMW-Rensch, Adolf-Hitler-Ring

Jüngerer Bote

für sofort gesucht
Gr. Braubaustr. 16-17
beim Förstner

Teer-Zimmer

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Obstbäume

Berensträucher
Rosen und alle anderen
Baumschulartikel

Otto Brecht, Baumschule
Halle-Cröllwitz und Schkeuditz

Schlafzimmer Speisezimmer Küchen

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Tiermarkt

Schafstämmer
Ziegen
Schafstämmer
Ziegen

Junge, geworbene Kontoristin

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Bestecke

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

„Lest die „Saale-Zeitung“

Unferrikt

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Gefunden

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Melker

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Melker

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Haben Sie das neue ATA schon versucht?

ATA extractin

Handwerksarbeiten

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Kraft durch Freude

KREIS HALLE - STADT

Bienföhrten täglich von 9.30-12.00 und 14.00-18.00. Sonntags von 9.30-12.00 Uhr.

Mit Pelz - ohne Pelz

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Mädchen

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Stark sein - schlank durch MANTEL

Original-Schnitt



Die nach erprobten Spezialschnittengearbeiteten Mäntel sind von idealer Paßform gerade für starke und untersetzte Figuren.

Sieles reichhaltiges Lager bei

Kaufgesuche

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Die Parade

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Klingler

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Mädchen

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

HERMANN Rausse

„Das Haus am Markt - Das Haus für Sie“
HALLE AM MARKT

Jüngerer Mann

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Möbel-Dietrich

lofort Meisterschüler
oder Gehilfen
in der
Bücherei,
Bismarckstr.
11, Dresden.

Wenn das so weiter geht ...

Was ist los in diesem Jahr?...
Nicht ihr noch, wie's früher war?
Da begrüßten unsre Kinder
Im November schon den Winter.
Heuer scheint's damit vorbei,
Denn es ist draußen wie im Mai,
Und ein mildes Lüftchen weht,
Nee, wenn das so weiter geht...!

Im November lagen tie
Straßen, Pläße tief im Schnee,
Jetzt sind sie wie Salz so trocken,
Und statt der Kamelgarijoden
Tretten Kinder ihren Koller,
Und sie treiben's toll und voller,
Dass ihr Mädchen Hüfte liebt,
Nee, wenn das so weiter geht...!

Früher schenkte man der Braut,
Und darob war sie erbaut,
Rechnachten gern einen Schlitzen,
Und sie ließ sich noch erhitzen
Schlittschuh, Wuff und neue Stf,
Doch ihr's lenstlich, schenkt man nie
So ein Winterporziger,
Nee, wenn das so weiter geht...!

Ja, was kriegt sie nun, die Gute,
Abgesehen von dem Dute,
Den ich ihr schon lang verdrach,
Do ich sie darum betrach?
Sagt, ich hab's und ich bin glücklich,
Außerdem ist's wirklich schönlich,
Währt die Wärme noch ein Weilschen,
Pfund ich ihr zum feste Weilschen!
Wenn sie das dann nicht verzieht,
Weiß ich nicht, wie's weiter geht...!

Peter Eichbert.

Besuch bei der Feldscherergesellschaft des Standorts Halle

„Kreuzgriff“ und „Armzug“ Klappen vorzüglich
Die Ausbildung der Jungen ist vorbildlich / Uebergabe der Einheit an Oberamerabtschaftsführer Meister



Verbandemachen will auch gelernt sein. (Bilder: Gebiet Mittelland.)

Stabes der zuständigen Gesamtsleitung für Volksgesundheit.
Wir nehmen einmal einen Einblick in den Dienstbetrieb der hallischen Feldscherergesellschaft, die der Gesundheitsstelle des Standortes Halle der Hitler-Jugend unterstellt ist. Es ist ein Jahr her, seitdem die Einheit besteht. Bis dahin verteilten sich die Jungen auf die einzelnen Gefolgschaften. Eine geschlossene Ausbildung war aber praktisch selten möglich. Deshalb schloß man damals die Jungen in der Feldscherergesellschaft auf und gab ihnen die notwendige Ausrichtung. Der Führer der Einheit, Oberführermeister Peltz, hielt zur Zeit unseres Besuchs gerade seinen letzten Dienst ab. Die Feldscherergesellschaft teilt sich in drei Scharen mit insgesamt 70 Jungen. In nächster Zeit wird sie auf den Stand von 150 erweitert. Oberführer und Ärzte werden getrennt erhalt und sorgen für die erforderliche Schulung und Ausbildung. Erst nach Belegung einer Prüfung vor dem Gesundheitsstellenleiter und Kommandat Dr. G. I. er sind die Jungen berechtigt, sich Feldscher zu nennen. Sie bekommen dann auf dem linken Armel die Feldscherranne. Die Schulung erstreckt sich hauptsächlich auf die Ausbildung für diese Prüfung, die im Stadteigenheitsamt nach dem Besuch von Sanitätskursen abgenommen wird. Der Junge muß den Aufbau des Körpers kennen, sachmännlich Verbände anfertigen können und sachgemäße Behandlung von Wunden und Krankeheiten befähigen. Es macht den Jungen viel Freude, sie sind mit Leib und Seele dabei. Erfreulich ist das Bewußtsein, das sie bei Behandlung der verschiedenen Unfälle- und Krankeitsfälle ent-



Wenn keine Tragbahre zur Stelle ist, muß man sich auch so zu helfen wissen.

wirkeln. Set es nun der „Kreuzgriff“ oder der „Armzug“, alles kommt wie am Schnürchen. Die eine Abteilung zeigte uns, wie man einen vorrichtigen Fußgelenkverband anlegt, die anderen wieder legten Arm- und Kopferbände. Dies alles geschieht in solcher Schärfe, daß man beträchtlich über die Sanftfertigkeit dieser Jungen kommen muß. Bedenkt man hierbei noch, daß ein großer Teil erst vor kurzem aus den Reihen des Jungvolkes nachgerückt ist, so kann man nur die höchste Anerkennung aussprechen. Diese Jungen sind wirklich ein Vorbild. Das konnten wir schon bei den vielen Fabriken und Berufsanstalten der hallischen HJ feststellen. Denken wir bloß an die Diszipliniertheit, wo

Noch keine Spur von der Vermittlung

Die Kinder wohlhablichen in der Wohnung.
Hilf u. Halle. Wie uns zu der gestern veröffentlichten Meldung über das Verschwinden der Hedwig Kersten ergänzend mitgeteilt wird, befinden sich die drei Kinder der Frau entgegen der ersten Meldung wohlbehalten in der Wohnung. Von ihr selbst konnte bisher keine Spur ermittelt werden. Sie bereits mitgeteilt, entfernte sie sich am Mittwoch aus ihrer Wohnung, während sich der Mann auf auswärtiger Arbeit befand. Frau Kersten ist seit der Geburt ihres zweiten Kindes nervenkrank, und schon einmal hat sie ihre Wohnung für längere Zeit verlassen.

Die gesundheitsliche Betreuung der Jugend

Die gesundheitsliche Betreuung der Jugend ist eine der wichtigsten Aufgaben, durch die erst die Grundlage für den Dienstbetrieb in den Einheiten geschaffen wird. Ein Volk ohne gesunde Nachwuchs ist ein Volk ohne Bestand. Deswegen muß rechtzeitige Gesundheitsvorsorge an der Jugend geleistet werden. Erst später wird sich dies einmal auf die Gesundheitsführung des gesamten Volkes auswirken.
Die ärztliche Betreuung übernimmt in der Hitlerjugend ein großer HJ-Arztstab, der jeweils in den Gebieten in der Gesundheitsabteilung zusammengefaßt ist. Gerade

an der Nachkriegsplanung, die zum Teil

minder- oder unterernährt war, ist die Gesundheitsvorsorge eine der vornehmsten Aufgaben. Für alle Jungen, die heute in der Hitlerjugend organisiert sind und sich freiwillig der weltanschaulichen Schulung und der körperlichen Erziehung unterziehen, ist eine planmäßige und vorbeugende Gesundheitsführung von großer Wichtigkeit. So wird dafür Sorge getragen, daß eine vernünftige Einteilung der Freizeit erfolgt. Daher wurden bei der Aufstellung der Dienstpläne HJ-Arzte mit. Der Reichsjugendführer hat selbst sofort nach der Machtübernahme verfügt, daß der Dienst in der Hitlerjugend so eingerichtet ist, daß keine Ueberanstrengung von schwächeren Jungen und Mädchen eintritt. Diese Anordnung kam aus der Erkenntnis, daß nun der Opfermut, den die Jungen in der Kampfszeit so oft leistete, nicht nachteilige Folgen haben dürfte. Durch Reihenunterbindung wird eine gesundheitsliche Behandlungsabnahme vorgenommen. Vor allem die wertvolle Jugend soll hierbei ärztlich überwacht werden. Behandlung erfährt der Jugendlichen durch die HJ-Arzte nicht. Diese stellen lediglich den Gesundheitszustand fest und für die Behandlung durch einen Facharzt. Weiter ist durch die Jugend-Unfallversicherung jedes Mitglied der HJ, HJ, NSDAP und NSDAP gegen Unfall geschützt. Wegen alle Krankheiten, die sich aus dem Dienst ergeben, sind die Jungen und Mädchen versichert.
Der Referent Jugendpflege im Sozialen Amt der NSDAP arbeitet Hand in Hand mit dem Gesundheitsamt und sorgt für die praktische Durchführung der Maßnahmen, die der HJ-Arzt zur Förderung der Gesundheit für notwendig erachtet. Vager und Fröhlich, Landverschickung, dies alles sind wichtige Abschnitte für die Gesunderhaltung der Jugend. Das Gesundheitsamt der NSDAP teilt sich in folgende Referate: Gesundheitsdienst, Truppenärztlicher Dienst, Rettungsdienst, Junagarate und Feldschererausbildung und Verbindungsstelle zum Amt für Volksgesundheit. Die Arbeit gliedert sich in ebenfalls bis in die Gebiete und Banne. Im Gebiet ist die gesundheitsliche Betreuung gleichartig untergeordnet wie bei der Reichsjugendführung. Der oberste Arzt des Gebietes ist gleichzeitig Mitglied des

Heute morgen kamen neue Rekruten in der Klüberkaserne an



Heute morgen trafen in der Klüber-Kaserne die neuen Rekruten der Panzerabwehrabteilung 14 ein. Unser Bild zeigt sie beim Empfang ihrer ersten militärischen Ausrüstungsstücke. — Beim Flak-Regiment 33 werden die Rekruten erst am 29. u. 30. November erwartet. (Bild: Ziegler.)

gekohnt

ist ein Ausdruck für hohes fachliches Können!
Daher ist „gekohnt“ auch ein Raucherwort für JUNO geworden als Anerkennung für ihre edlen Tabake, die meisterliche Mischung und ihre vorbildliche Herstellung.
Vollduftig und rein ist das Aroma der guten JUNO.
Der Kenner sagt: Sie ist „gekohnt.“

Juno - ein Begriff für hohe Qualität!



Jede Fahrlinggruppe von einem Feldscher begleitet wurde, wo mehrere ...

Aus allen Berufen kommen die Jungen. Hauptächlich sind es Drogisten, orthopädische Mechaniker und Schuster ...

An dem Tage unserer Abreise ...

Bei Nachhausekommen trat der Schuhmann, der erst kürzlich neu herausgegeben wurden ...

Sport-Stutzer ... Kimmel ... 36



ROMAN VON HANS LANGKOW

Das Geheimnis von ...

„Sie sollen zum Chef kommen, Mädchen“, sagte er mit dem ihm eigenen Unverschämtheit ...

„Was erlauben Sie sich! Wie reden Sie mit mir?“ fauchte er ...

„Sie sprechen nur mit Ihnen, wie Sie eben mit mir gesprochen haben ...“

„Die Dichtung!“ überbrachte sie ...

„Sie haben unklammerte den gehobenen Interim ...“

„Das wollen Sie mir wissen, Pezzer?“

„Und ich bin über dich im Bilde“, gab der Chicagoer an ...

„Dann lassen Sie nur auf, Pezzer, daß das Bild Ihnen nicht eines Tages auf den Kopf fällt ...“

„Mensch! Ich habe Ihnen doch schon gesagt ...“

„Dann ist Ihnen ein Augenblick grinsen ...“

dem Gurt befestigt, werden die rot beleuchteten ...

Halle Six der Lagergruppe 62

Zwölf Läger des westlichen Arbeitsdienstes. Am Ende des Ausbaues des Arbeitsdienstes für die weibliche Jugend wird in allerhöchster ...

Neubau der Industrie- und Handelskammer

Zu unserem gefragten Bericht über den kommenden Neubau eines Dienstgebäudes für die Industrie ...

Anträge sofort stellen! Die Rentenerhöhung für Kriegsteilnehmer

Im Gegenzug zur Angestelltenversicherung wurden bisher in der Invalidenversicherung die Teilnehmer am Weltkrieg ...

Nachdem durch Verordnung vom 1. September 1938 die Höhe des zu gewährenden Steigerungsbetrages bestimmt ist ...

Nach dem Gesetz werden die Steigerungsbeträge zu den Renten, die bereits am 1. Januar 1938 laufend gezahlt wurden ...

„Wir verachten auf deine Arbeit!“ rief einer während. „Das wird sich finden ...“

„Ich habe euch ein Angebot zu machen, Männer!“ sprach Hawkins ...

„Nervensymptome Stunden später erlebte Corston eine Wehrerschütterung ...“

„Was ist jetzt eigentlich auf der Brust?“, fragte Corston ...

„Was das Spool?“, Corston sah in ein unbewegliches Gesicht ...

„Hör Pezzer, sage ich dir!“ erklärte er ...

„So, so!“ sagte der Texaner und reißt sich nachdenklich das Kinn ...

„Aber die große Heberaufgabe kam noch ...“



Salomonshaus ...

„Sie warf es, der Einfachheit halber, gleich aus dem Fenster ...“

„Corston fing das letzte Wort ...“

„Verblüfft starrte er auf die Sachen. Herriff Riddle ...“

„Sie schüttelten sich abschiednehmend die Hände ...“

„Der nächtliche Kautschuffall war ärgerlich und befremdend gewesen ...“

„Wieder schlug der schrille Lärm einer oxydierten ...“

„Seine ersten Wände flogen zu der Stelle hinter, wo in der Ferne die ...“

„Mir wäre es lieber“, seufzte er, „Sie wären nicht mit dabei ...“

„Ja, das wäre verneinlich, Mister Riddle, sagte sie ...“



England nach der Krise

„England after the Crisis“ — „England nach der Krise“ — genügt ein antichristlich-englische Kulturkreis Thema, das der Deutsch-englische Kulturkreis in seinem ersten Fortsetzungsdienst nach der Sommerpause im Jahre 1937 aufgriff. ...

Gesandter Dr. Stieve sprach in Halle

Außenpolitik von Bismard bis heute

Diplomatische Schlußworte um das Herz Europas / Deutschlands Schicksalsfrage

Wir hatten in den vergangenen fünf Jahren oft genug Grund, die politischen Taten des Führers und die Ideen zu bewundern, die seine Politik durchziehen: Die politische Einheit und die maßvolle Entfaltung des Reiches. ...

auf dem Wege, der die völkische Völkerrna Deutschlands und seines Bundesgenossen Desterreich zum Ziel hatte und zu einem unerschütterlichen Mitherbündnis in Europa, als dem eigentlichen Grund zum Weltkrieg führten ...

Als Adolf Hitler die politischen Zügel in seine Hände nahm, traf er Deutschland völlig unvorbereitet an. Seine Außenpolitik verfolgte daher auf zwei parallel laufenden Ebnen das Ziel: Die innere Linie gab Deutschland die Gleichberechtigung wieder, erobert es, um im Wille zu bleiben, aus einer hilflosen Wunde zu einem Machberg im Rang der unangebundenen Mächte. ...

200 hallische Rekruten verließen heute Halle

Auf dem Rudolf-Jordan-Platz fanden sich heute morgen gegen 10 Uhr die neuen Rekruten ein, um durch Major Specht in Vertretung des Wehrbezirkskommandeurs Ehrlich ...

Nachdem die zukünftigen Soldaten die ersten tauben, aber deswegen nicht böse gemachten Worte aus dem reichen Munde ihrer Vorgesetzten vernommen hatten und einigermassen sich an die neue Situation gewöhnt hatten, ...

Die unmittelbare Vorkommnisse ist heute geworden; dafür ist die achtsame Auseinandersetzung über die Stellung zu den „schicksalhaften“ Schritten, über die Möglichkeit einer zentralen Bestimmung der Verteidigungsmaßnahmen ...

Alle außenpolitischen Probleme Deutschlands haben eine Quelle, — von diesem Gedanken abgesehen der Fortschritt, aus dem unangewiesene Mitteln eines Staates, das einem Bunde mit nach unten abgehenden Mändern verleiht ist, über die hinaus die politischen Einflüsse der Fremdmächte ungenügend einwirken können. ...

Nach dieser klaren Deutung, die der Vortragende, der jetzt Ministerdirektor im Auswärtigen Amt in Berlin ist, von der Warte des tätigen Völklers aus gab, gewann der Zuhörer: Adolf Hitler ist der größte Baumeister des Reiches, erneut an Gewicht.

Wittelsberger bedingt Tauglichen

Das Oberkommando der Wehrmacht hat hinsichtlich der aktiven Dienstpflicht der bedingt Tauglichen unter gleichzeitiger Wiederholung bereits bestehender Anordnungen eine Regelung getroffen. ...

pflicht werden sind, mit einer aktiven Wehrdienstzeit von nicht mehr als fünf Jahren vor Ablauf ihrer Dienstverpflichtung wegen Dienstunfähigkeit ...

Nachmittags um 3.30 Uhr wird der zweite Transport von etwa 800 Mann ebenfalls feierlich verabschiedet. ...

Diebesbeute wieder abgefragt

Am 16. November wurden zwei jugendliche Diebstahlsgefallenen, die auf Veranlassung eines Dritten nachträglich in ein an der Großen Steinstraße gelegenes Geschäft eingebrochen waren, dort mehrere Opfer mit wertvoller Beute, wolleisen und teils den Bekleidungsstücken und Schmuckgegenständen in erheblichem Werte gestohlen hatten. ...

Die moderne englische Kritik, die Frau Davis kritisiert, ist nicht unrichtig, sondern eine ganz andere Seite hin, denn die Weltstellung, die die Liberalen im Norden, und jeder Engländer, der nach der Krise aufgeschritten zurück und vorwärts drückt, stellt es fest: Ein neues Europa ist seit letzten ernten Tagen und Stunden des September im Werden. ...

Die deutsche englische Kritik, die Frau Davis kritisiert, ist nicht unrichtig, sondern eine ganz andere Seite hin, denn die Weltstellung, die die Liberalen im Norden, und jeder Engländer, der nach der Krise aufgeschritten zurück und vorwärts drückt, stellt es fest: Ein neues Europa ist seit letzten ernten Tagen und Stunden des September im Werden. ...

Einfluss und NS-Reichsregierung

Nachdem auf Grund des Erlasses des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht die bisherigen Wehrmachtverbände in der Wehrmacht aufgelöst worden sind, ...

218 Gehört nicht die jüdische Rasse

Zahnweh. Eine Poltschkin aus dem benachbarten Völkchen hatte zu einem Völkchen Besichtigung unterhalten und wiederholt Verweise der Abtreibung vorgenommen. ...

Auf Grund des Londoner Treffens des deutsch-englischen Kulturkreis (D&E) haben sich erneut zahlreiche Engländer und englische Stellen zur Mitarbeit zur Verfügung gestellt. ...

Gemeinsame Jahresfeier von „Frau durch Freude“ und Reichskulturkammer

Wie im vorigen Jahre wird auch dieses Jahr wieder in Halle für unsere Frau eine gemeinsame Jahresfeier von „Frau durch Freude“ und Reichskulturkammer ...

Entlassung von Unteroffizieren vor Ablauf der Dienstverpflichtung

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht hat über die Entlassung von Unteroffizieren bekannt. ...

Seite abend 8 Uhr

Seite abend 8 Uhr jetzt — wie bereits schon angekündigt, das D&E-Me, „Glaube und Schönheit“ im Untergrund Halle in der Friedrich-Wiesche-Schule. ...

Wie im vorigen Jahre wird auch dieses Jahr wieder in Halle für unsere Frau eine gemeinsame Jahresfeier von „Frau durch Freude“ und Reichskulturkammer ...

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht hat über die Entlassung von Unteroffizieren bekannt. ...

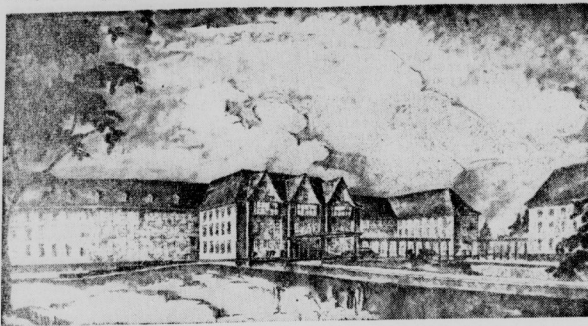
Seite abend 8 Uhr jetzt — wie bereits schon angekündigt, das D&E-Me, „Glaube und Schönheit“ im Untergrund Halle in der Friedrich-Wiesche-Schule. ...

Advertisement for Modehaus Herrmann featuring a fashion illustration of a woman in a long dress and text: 'Unsere reiche Auswahl schöner Wäsche findet immer wieder den Beifall unserer Kundinnen. Das ist verständlich, sind wir doch jederzeit bemüht, Ihnen die neuesten und apartesten Einfälle der Mode zu zeigen. ... Modehaus Herrmann, HALLE (SAALE), AM MARKT GROSSE STEINSTRASSE 86/87'

Der zweitgrößten Stadt des Gaues angemessen

Ein Großkrankenhaus für Weißenfels

Nach Beendigung des ersten Bauabschnittes stehen 311 Betten zur Verfügung



Die Vorderansicht des Weißenfeler Krankenhauses-Neubaus.

Weißenfels. In diesen Tagen wird hier in Vertretung des Reichsarztleiters von Pa. Dr. Hase der Grundstein zu einem neuen Krankenhaus gelegt. Das bisherige Weißenfeler Krankenhaus war durch allmählichen Ausbau vorhandener alter Häuser entstanden und nur durch unzureichende Erweiterungsbauten ergänzt, so daß es den Ansprüchen der Gesundheitspflege im nationalsozialistischen Staat in keiner Weise genügt.

Trotz dieses unhaltbaren Zustandes war die Stadtverwaltung der Eile nach nicht in der Lage, hier auch nur einigermaßen Abhilfe zu schaffen. Schon seit Jahrzehnten sind zwar Bemühungen im Gange, für die zweitgrößte Stadt des Gaues ein angemessenes Krankenhaus zu schaffen. Vor Jahren wurde auch einmal mit unzureichenden Mitteln versucht, den Neubau in Angriff zu nehmen. Alle diese Bemühungen sind aber in den Anfängen geblieben. Erst der neuen Stadtverwaltung blieb es vorbehalten, diese so dringende notwendige Maßnahme in kurzer Zeit so zu fördern, daß dank weitgehender Unterstützung des Reichsorganisationsleiters Dr. Ken nunmehr der Grundstein zu einem vorbildlichen Krankenhaus gelegt werden kann, das zugleich ein hervorragendes Zeugnis nationalsozialistischer Baugesinnung darstellen wird.

Der erste Bauabschnitt, der jetzt in Angriff genommen wird, umfaßt Haupt- und Wirtschaftsgebäude, Nebenanlagen, Hof- und

Erholungstationen nebst Aufstufträumen, insgesamt mehr als 60.000 Kubikmeter umbauten Raumes. Neueitliche Krankenzimmer, Bestrahlungseinrichtungen, medizinische Bäder sowie ausgebildete Behandlungsräume mit drei Operationsälen sind hier vorgesehen. Demnächst wird außerdem ein Schwefelbaderhaus für 85 bis 100 Schwefelbäder errichtet, dem eine Schwefelbad- und Vorhalle der NSD. angegliedert ist. Die Entwürfe, die bereits im Rahmen der Leipziger Frühjahrsmesse in der Ausstellung „Wille und Werk im Land der Kranen Erde“ in Halle gezeigt wurden, stammen von den Architekten Dr. J. A. Hans Pöbbe und E. H. Reihner, die als ehrenamtliche Mitarbeiter des Bauaufsehers bereits maßgebend am Ausbau der Kaufmannsbürgers Wetzin und Czerny mitgewirkt haben und im Hauptamt für Technik der Gauleitung tätig sind. Engster Mitarbeiter bei der Entwürfsplanung war der Stadtkonzipient Friedrich Iseger, dem die Stadt auch die Bauleitung übertrug hat.

Die Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt, nach dessen Beendigung zunächst 311 Betten zur Verfügung stehen, betragen ohne Schwefelbaderhaus und Schwefelbaderhaus etwa 2,5 Millionen RM. Weißenfels schafft als einer der bedeutendsten Städte unseres Gaues mit diesem neuen Krankenhaus richtungweisende Grundlagen für die Gesundheitspflege und Krankenbetreuung.

Ein schönes Nachmittagskleid, geeignet selbst für stärkste Figuren und doch modern und jugendlich! Guter Flamisol in kleidsamen Farben. RM 28.50

Für stärkere Figuren besonders vorteilhaftes elegantes Nachmittagskleid aus neuem schmiegsamen Modestoff, mit Spitze verarbeitet, moderne Farben. RM 39.00



Auch für stärkere Figuren kleidsamer Mantel aus gutem Crawl-Bouclé; Futter: Kunstseid. Crêpe-Morocain, halb gesteppt. 49.50

Eine besondere Leistung; guter Crawl-Bouclé mit großem Kragen aus echt indisch Lammfellen. Futter: Kunstseid. Crêpe-Morocain mit Zwischenfutter RM 84.00

Auf dem Hauptbahnhof in Halle

A rivederci, camerati tedeschi!

800 italienische Landarbeiter nahmen Abschied vom Gau Halle-Merseburg

In den frühen Nachmittagsstunden des gestrigen Tages hat der hallische Hauptbahnhof wieder einmal ein buntes Bild, bestrahlt von der Uniform der Confederazione Fascista Lavoratori Agricoltura (des italienischen Landarbeitersverbandes). Die ersten 800 italienischen Landarbeiter und Landarbeiterinnen von den Tausenden, die im Frühjahr dieses Jahres in unserem Gau Halle-Merseburg kamen, um durch ihre Arbeit mitzuhelfen, die Ernährung für unser Volk sicherzustellen, führen zurück in ihre Heimat.

Es war ein buntes aufrichtiges Treiben auf dem Bahnhof, auf dem der lange, aus lauter Schnellzugwagen bestehende Sonderzug stand. Große Patentkreuzfahrten und die Erkolore des italienischen Imperiums grüßten unsere italienischen Kameraden, stotte Marschweifen des Militärs der Algerhorstkommandantur brachten eine frohe Note in den Abschied. Die blauen Knäpfe der weißen Italiener waren mit Blumen geschmückt, viele trugen außer ihren vielen Gedächtnissen noch eine große Patentkreuzfahrten, die ihnen deutsche Arbeitskameraden zum Andenken geschenkt hatten. Männer der Werkstätten, die durch ihre Anwesenheit die Werkstätten des deutschen und italienischer Arbeiterturnens zum Ausbruch brachten, trugen den italienischen Kameraden die Köpfe in ihre Abteile. Wenn man auch nicht Italienisch sprachen konnte und die Italiener sich nur ihrer Mutterzunge bedienen, so war die Verständigung doch sehr gut, denn hier verließen nicht Ausländer im üblichen Sinne unsere Heimat, sondern politische Freunde, italienische Kameraden des Kampfes, das durch die Achse Berlin-Rom mit Deutschland untrennbar verbunden ist.

Zu der Verabschiedung hatten sich der Gaubannführer des deutschen Arbeiterfront, Pa. Bachmann, Kreisobmann Pa. Möbius und Vertreter des Arbeitsamtes eingefunden. Dann erörtern aus dem Vortragsbereich die letzten Anweisungen in deutscher und italienischer Sprache und unter den Klängen des Deutschlandliedes rollte der Zug langsam aus der Halle.

auf die Stationen Berlin, Dresden, Erfurt und Hannover verteilt. Das Gebiet zwischen Halle und Merseburg fällt künftig an den von Erfurt aus zu bedienenden Bezirk.

Das bisher von Magdeburg belieferte Gebiet fällt meistens in die Hände der Magdeburger, Alstedter, Mansfelder, Sangerhäuser an Hannover, östlich davon bis zu einer Grenze bei Bernburg, Köthen, Bitterfeld gehört das Gebiet nach Berlin, Delitzsch, Torgau und Eilenburg fallen nach Dresden und Riesa, Darsfurt, Wittenberg, Halle, Merseburg, Weißenfels, Naumburg und Zeitz gehören zur Wetterwarte Erfurt.

Zur Geschichte der Magdeburger Wetterwarte ist zu sagen, daß sie im Jahre 1880 vom Verlag der Magdeburger Zeitung gegründet wurde, die bereits seit dem Jahre 1878 Wetteranfeindungen wissenschaftlicher Natur gebracht hatte. Seit 1934 unterhandelt die Wetterwarte Magdeburg dem Reichsluftfahrtministerium.

Emma Seldte †

Magdeburg. Am 15. November 1938 entfiel die Mutter des Reichsarbeitsministers Franz Seldte, Emma Seldte geb. Eitz. Die 83jährige war Großmutter und Urgroßmutter. Die Beerdigung findet am morgigen Sonntagabend, dem 19. November, von der Kapelle des Südfriedhofes Magdeburg aus statt.

Zehn Arbeiter durch Stichtammen verletzt
Schlöpen. Im Sinauert entfiel einem Arbeiter in einem Raume, der nur mit besonders gesicherten Lampen betreten werden darf, eine an einem Kabel befindliche Lampe. Dadurch, daß das Kabel von einem Schneidengetriebe erfaßt und zerrissen wurde, entzündeten Funken, die dann eine Explosion und starke Stichtammen auslösten. Zehn Arbeiter wurden durch die Stichtammen verletzt, jedoch brauchten nur fünf der Verletzten ins Krankenhaus gebracht werden. Lebensgefahr besteht bei keinem der Verletzten. Der entstandene Sachschaden ist erheblich.

Schleife Trotha. Wasserlauf Unterpfeil Schleife Trotha: 1,68 Meter, das sind seit gestern 4 Zentimeter Fall. Schiffsahrt: fünf Güterdampfer: Karl-Richard, Bettin, Erfurt, Karl-Richard, Arno; sechs kleine: Götter-Wasser, König, Wonne, Zeimeyer, 2232, 2233, die Götter 2232.

Auch in großen Weiten morische Samenkleidung

KARSTADT

Auflösung der Wetterwarte Magdeburg
Halle wird künftig von Erfurt bedient.
Die Wetterwarte Magdeburg wird am 20. November auf Grund eines ministeriellen Erlasses aufgelöst. Ihre Arbeiter werden

Das kann Heim auch! / Von Alfred Richter

Ein Mensch, der sich alle Derges genann, war Ernst Ludwig Heim aus Solz, nachmalig als der „alte Heim“ in Berlin eine so bekannte und geschätzte Erscheinung. Friedrich Wilhelm III. von Preußen, der doch gewiß Herben Lebens war, hielt auf seinen Spatztag manchmal an, um mit dem Menschenfreunde, der jährlich Tausende von Armen behandelte, ein paar Worte zu wechseln. Der alte Heim nahm es als etwas Selbstverständliches hin und antwortete dem Monarchen mit verblüffender Geradsicht nicht anders, als irgend einem anderen verehrungswürdigen Manne.

Gerade darin aber lag der Zauber seines Lebens, mit dem er sich schon als armer Student manchen Wöchner erworben hatte. Za war die Herren von Karstadt in Halle, die Studenten bei ihm aufnahmen. Da war vor allem der Leibarzt Friedrich des Großen, der Geheimne Rat Dr. Muzel in Berlin, der sich um einen etwas topfängerischen Sohn sorgte und glücklich war, in dem jungen Heim einen Menschen gefunden zu haben, der des Sohnes schwärmendes Gemüt zu fesseln vermag. Und so verlor denn der Geheimrat so, als wäre Heim sein eigener Sohn. Er bezahlte für ihn alles, das medizinische Examen, die äußere Ausrichtung und schließlich den beträchtlichen Kohlenanteil an der großen Zuhlenreihe, die nur die beiden Freunde über mehrere Jahre hin von der Universität Halle auf die damals weltberühmte Medizinerschule zu Leiden in Holland, danach nach England und hierauf über Frankreich wieder ins Vaterland führte.

Es war auf der Heimreise von der großen Schloßrunderung in Stralsund im Hause des Apothekers Hecht und in Gesellschaft eines alten hallischen Studentenfreundes, des Apothekers Salzwebel, der einen Teil der Reise mitgemacht hatte. Man sah bei einem wohlgeklärten Besuch bekümmert und sprach von der Welt absonderlichen Dingen. Da mußte der Apotheker Hecht, der hinter den Zeitgeistlichen nicht zurückbleiben wollte, als ein Wunderding zu vermelden, daß beim letzten Besuch der Königin in Stralsund ein tollkühner Wicht gegen ein Eingelicht von vier lumpigen Konsistor, doch tatsächlich sein Leben aufs Spiel gesetzt und die Spitze des 142 Meter hohen Münsterturmes erklettert hätte. Da rief Freund Muzel auch schon: „Das kann Heim auch!“ Er sprach es im Ernst, denn er hatte es oft und immer wieder flammend mit angesehen, wie sein Herzogsfreund auf der Jagd nach seltenen Wäulen verpöndet, an Felsen und Klüften hin geklettert war.

Der Apotheker Hecht aber wollte folgende dazugehen: „Heim kann das nicht! Niemand kann es! Sie haben zu viel behauptet, Freund Muzel!“

Da stand es für Heim fest, daß er die nicht abgegriffene Welt dennoch ausreizen würde, und es Muzel auch dagegen sprach, Heim blieb dabei: „Täte ich es nicht, dann häßte ich dich blamiert, und dies soll nicht sein. Basta!“

So begaben sie sich denn am nächsten Morgen zum Münster und stiegen selbstritt bis zur großen Plattform hinauf, Heim, Hecht und Salzwebel. Muzel wäre um keinen Preis

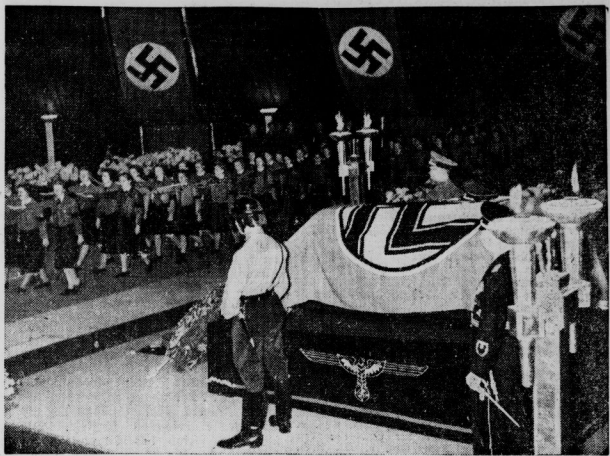
mitgegangen. Er hatte alles versucht, noch in letzter Minute den Freund von dem Beginnen abzubringen. Doch war sein Mühen umsonst.

Auf der Plattform hat Hecht selber, nachdem Salzwebel vergeblich zu vermittelnd versucht hatte, Heim müde das Wortis unterlassen, aber der lehnte ab. „Auf der Plattform kehre ich natürlich nicht um“, sagte er lächelnd, „sonst könnte ich ja nicht wieder unten in einen Stögel leben.“ Sie stiegen zusammen weiter bis über das zweite engere Treppengewinde oberhalb der Plattform empor. Hier blieben Hecht und Salzwebel zurück, und Heim allein trat auf die kleinen, wüsten freien Stufen hinaus, die außen am Turm in die durchbrochene Krone emporführten. Die Witze fielt auf das Wecheln gerichtet, doch Heim den rechten, dann den linken Fuß, dann wieder den rechten, trat fest auf, dachte nicht an Ausweichen oder Ausgleiten, nicht an die Ziele unter sich noch an die wüsten Umgebungen, ließ irgendwo festhalten zu können, falls er anginge. Gelassen kletterte er in die durchbrochene Turmkrone hinein, oben aus ihr wieder hinaus und stand nun zu Füßen des großen Steinkreuzes, das den Turm krönt.

Heim mußte hinauf. Aber wie? Der Wind fielt ihn an. De umarmte er das wüchtige Kreuz, um nicht hinabgeschmettert zu werden. Und lo erkletterte er das Kreuz, es umschlingend haltend, und die Hüpfhüben in Kerben legend, die in den Sandstein gehauen waren. Auf im Auf zog sich der Tollkühn empor, insofern die Fremde denken nicht zu atmen wagen, und die Strahlen rings um das Münster bereits schwarz von Menschen waren, auch eiserne Wächter den Turm emporkommend und dem Turm Einhalt gebieten wollten.

Der Duerballen des Kreuzes bot einige Schwierigkeiten, aber Heim umklammerte ihn erst mit dem rechten, dann, sich nachziehend, mit dem linken Arm, hiemmit sich hoch schwingend, das rechte, dann das linke Bein darüber und

Tausende zogen am Sarge vom Rathaus vorüber



Am Nachmittag wurde die festlich ausgeschmückte Rheinhalle für die Bevölkerung geöffnet, die zu vielen Tausenden am Sarge vorbeizog, um dem Toten das letzte Lebewohl zu sagen. (Scherl-Bilderdienst-M.)

faß nun rittlings auf dem Querstück. Und fest bildete er auch frei hinunter, zog sein Fahnenstück und wachte hinab.

Dann kehrte er auf dem gleichen Wege zurück, zurück zur Erde und ihrer Sicherheit. Um feinen Preis der Welt, gelang es Hecht, würde er dies Sündchen wiederholt haben.

gleich drei auf einmal.“ Die Stimmung des Offens war demutsvoll ausgesprochen.

Die Kaiserin, die Handt ließ öfter einmal ausgetauscht, wollte damit ein fröhliches Unrecht wiederumtadeln, denn als er als hochschätzbarer Kapellmeister an der Stephanskirche in Wien gewesen war, hatte sie einmal geküßert: „Der Hecht singt nicht mehr, er trägt schon!“ Handt war darüber sehr niedergelassen und diese feierliche Anerkennung wohl auch mit ein Anstoß dafür gewesen, daß er aus dem berühmten Chor ausgeschieden wurde.

Die Abschiedssymphonie.

Anno 1769. Der Sommer war in diesem Jahr so schön, daß der Fürst Gherlagy beschloß, einige Wochen länger auf seinem Landsitz zu bleiben. Er teilte das Handt, seinem Kapellmeister, mit. Den Mitgliedern der Hofkapelle, die im Sommer mit nach Gherlagy, dem ländlichen Schloß, überziehen mußte, wurde es bekannt, daß sie in diesem Jahre länger bleiben sollten. Viele Musiker waren erst jung verheiratet und konnten nicht schnell genug zu ihren Geliebten nach Wien kommen. Handt war in einer bedrängten Lage, dem ländlichen Schloß, überziehen mußte, zum Meiben gegeben hatte, auf der anderen ein murrendes Orchester. Handt kam auf einen Ausweg. Die Kunst mußte ihm dabei zu Hilfe kommen. Er schrieb ein Sertzet, das dann später als die Abschiedssymphonie bekannt wurde.

Bei dem nächsten Konzert, zu dem der Fürst einen engeren Kreis geladen hatte, wartete Handt mit der neuen Komposition als Ueberraschung auf. In wildem Tempo rault der erste Teil vorüber. Jetzt kommt der letzte Teil. Ein Musiker hält im Spiel inne, läßt sein Flüßel aus, nimmt kein Instrument und verschwindet. Bald macht es auch ein anderer. Das Orchester nimmt zunehmend ab. Ein Nicht nach dem anderen verschwindet. Immer und dunkler wird es im Saal. Nur Handt und Tomafini, der erste Violinist, und erklärte Violinist des Fürsten, weihen noch allein auf der kleinen Bühne, aber bald nimmt auch Handt, der teils Geige spielte, teils dirigierte, Instrument und Partitur und läßt der ersten Geige allein. Was eine Weile schwingt der Geigenist im Raum, wie eine letzte Instanz: Bitte. Dann ist es still.

Nachdem das letzte Violinist erloschen, hört man nur noch die Stimme des Fürsten, die verloren durch die Dunkelheit hallt: „Wenn sie alle weggehen, müssen wir wohl auch gehen.“ Der Fürst hatte den kleinen Scherz verstanden. Am nächsten Tage wurde gepakt, und heimwärts ging's nach Wien.

Fischer fing alles Kanonenrohr

Ein Taucher und Steinischer aus Vabos, der mit seinem Boot den Weeresgründ östlich von Bülz nach Steinen abfuhr, „Fing“ dieser Tage ein Kanonenrohr, das dem Edelsteinig-Hollsteinischen Museum in Kiel anzuweisen wurde. Man vermutet, daß das Rohr von einer schwedischen Fregatte stammt, die 1673 in einem Gefecht vor der Kolberger Heide, östlich der Kieler Börde, unterging.

Papa Haydn

Geschichten um einen großen deutschen Musiker / Nachgezählt von C. Sante, Halle

Das Lied vom Fudel.

Im Thüringer Land lustwandelte an einem schönen Sommerabend ein Offizier mit seiner Verzealerliebten. Das Gepräch drehte sich um einen Fudel, der sich in der händigen Begleitung des Offiziers befand. Da das Fräulein des Offiziers die guten Eigenschaften des Pudels spitzend anspielte, beschloß der Offizier, den Fudel auf die Probe zu stellen und das Mißtrauen seiner Braut zu zerstreuen.

So geschah es, daß er unbemerkt im Gefirnis am Wegesrand einen Taler verlor. Der Abend fand er sich, als die beiden sich auf dem Heimweg machten. Das Garnisonsschädel lag dicht vor ihnen, da erzählte der Offizier, was geschehen war und schickte alsbald den Fudel zurück, den Taler zu suchen. Just aber an der Stelle, wo der Taler gelegen hatte,

war ein Schneider vorbeigekommen, der sich auf der Wanderfahrt befand und in entgegengekehrter Richtung dem nächsten Dorf auftrieb, um sich ein Nachtquartier zu suchen. Er sah zufällig den Taler und hielt ihn die Tasche. Der Fudel nun nahm die Fährte auf, gekehrte den Schneider und gefellte sich zu ihm. Der Schneider war über die Begleitung in später Stunde nicht böse. Am Vorabend angekommen, hatte er Mitleid mit dem Hund und nahm ihn mit in sein Schlafkammerchen, wo er bald fest schlief. Nicht aber der Fudel. Die Hölle des Schneiders mißfiel dem Taler in die Schwänze nehmend, und die Klänge mit der Fote herunterdrückend, entwichte er nach Nacht und Nebel, um den Weg zu seinem Herrn zurückzufinden. . .

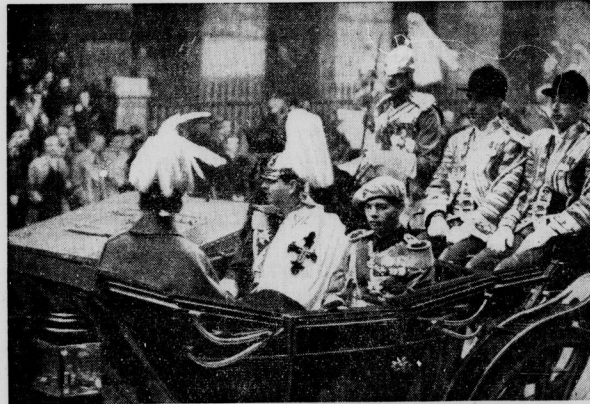
Das kleine Erlebnis wurde viel belacht. Man legte es in Berlin, und die Braut des Offiziers schickte es Haydn, der sich zu dieser Zeit großer Beliebtheit erfreute, mit der Bitte, es zu vernehmen. Sie legte dem Gedächtnis einen Dufaten und besagten Taler bei Haydn, zu jedem Schalk gern bereit, kam dem Wunsch nach. Das Geld allerdings schickte er zurück. Als Geistesleistung erbat er sich ein Paar galantes Strumpfbänder, die ihm das schöne Fräulein eigenhändig anfertigte. Haydn hat die Strumpfbänder dann oft bei feierlichen Gelegenheiten getragen. Später nahmen sie unter feinen Musikanten einen Ehrenplatz ein.

Drei Hölzlhühner.

Kaiserin Maria Theresia hatte zur Jagd eingeladen. Zu den Wälfen gehörte der lusthinnige Fürst Gherlagy sowie Josef Handt, der zur damaligen Zeit Hofkapellmeister im kaiserlichen Saale war. Auf der Jagd hatte Handt das Glück, drei Hölzlhühner mit einem einzigen Schuß zu erlegen. Das kam zu Ohren der Kaiserin und, ohne daß Handt es erfuhr, forate der Fürst dafür, daß die drei Hölzlhühner in die Hände der Kaiserin gelangten.

Am Abend veranstaltete die Monarchin zu Ehren der Jagdteilnehmer ein kleines Essen. Witten auf der Tafel prangten lustgerecht angerichtet als delikate Federbüßen die drei Hölzlhühner. Inmitten der erlauteten Tafelgesellschaft rühmte die Kaiserin Handt in ihrer launigen Art: Handt ist ein Allererwählter, er forgt nicht nur für die geistigen Genüsse, sondern auch für das leibliche Wohl meiner Untertanen. Er kann nicht nur auf dem Klavier Dreiklänge anschlagen, nein, auch wenn er das Gewehr im Anschlag hat, trifft er

Der Staatsbesuch des rumänischen Königs in London



Unser Bild zeigt den König mit seinem Sohn in der Staatskutsche bei der Fahrt durch London. (Scherl-Bilderdienst-M.)

GARGOYLE
Mobilöel

Arcenic

Das berühmte Winteröel

Eine peinliche Anfrage

Warum gerührt man die Graberde? Eine höchst anfechtbare Szene spielte sich gestern im enghausigen Innenhof...

Fürstendhöfe und Judenfrage

Wie aus dem Warthauer Juden Vesper ein Sachsen-Meininger Freierher und später ein Graf von Vesper wurde

Im Verlauf „Der Stämme“, Nürnberg, beginnt, herausgearbeitet von Julius Streicher, ein umfassendes Werk zu erscheinen...

Der älteste Vorfahr, Leon, wird am 27. Juni 1877 preussischer Kammer, der zweite, am 18. Februar 1877 schlesischer, Jona, der dritte, am 20. September 1877 bayerischer...

durch der Ehre und des Glanz teilhaftig wurde, täglich mehrmals, bei der Tafel stets zur Rechten Ihrer Majestät, auf das Gemüthliche zu verkehren...

Wieder gehen vier Jahre ins Land. Da lang abermals ein Schreiben des Grafen an, der Herzog folgte die grafliche Würde dem Graf adoptierten (Baron) Vesper (aus Warthau) übertragen...

Diesem Beispiel entsprechen zahllose andere. Unter den Zeitgenossen rührt sich der Widerstand. Aber eine Eingabe an den fürstlichen Bismarck vom Jahre 1880 bleibt ohne Antwort...

Beförderungen in der Wehrmacht

Der Führer und Reichskanzler hat mit dem 1. November 1938 befördert:

- zu Generalen der Infanterie: die Generalleutnants: Walter, Obr. d. 2. Oberbatt. Spah. Gen. d. 11. A. u. zu General der Artillerie: den Generalleutnant Gasse, Kom. Gen. d. III. A. u.

Anfangs 1875 streckt er die Fäbiler aus, um zu erkunden, ob es nicht möglich wäre, im Herzogtum Sachsen-Meinungen zum Freierherren ernannt zu werden...

Der Graf von Vesper verlangt keine Aufnahme als Senior aller Vesper in die grafliche Abteilung des O b a i s e n A m a n a s. Dieser aber schreibt hierfür die Anerkennung des Grafentitels durch wenigstens einen deutschen Bundesfürsten vor...

Zwei Jahre vergehen. Da trifft 1887 ein Schreiben des Grafen an den bayerischen Grafen ein, das er, dank dem Andenken seiner seligen Frau, die „Meravigliöse Ansehung“ erwiesen habe...

Reichsminister Dr. Goebbels folgte am Donnerstag einer Einladung des Regiments General Göring und sprach zu den Offizieren und Offiziersanwärtern.

Handelsvertrag USA-England und USA-Kanada unterzeichnet

Ueber ein Drittel des Welthandels betroffen

Weitere Ausdehnung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den englisch sprechenden Nationen / Eine Uniprache Hulls

Gestern nachmittag wurde im Weissen Saal in Washington in Gegenwart Roosevelts der zweite Handelsvertrag mit Kanada und der erste mit England unterzeichnet...

Die Verträge mit Kanada und England enthalten wie alle bisher von Außenminister Hull abgeschlossenen Verträge dieer Art den Grundfah unebneter und unbedingter Meistbegünstigung. Ferner sind

berungen über gegenseitige Vernehmlichungen und Zollbindungen darin festgehalten worden. Die Verträge enthalten jedoch keine finanziellen Vereinbarungen außer der üblichen Klausel, das Verträge getündigt oder geändert werden können...

Reuath, Cilli, Solmy

Die deutsche Abordnung bei der Trauerfeier für Aiazir.

Der Führer und Reichskanzler wird an den Trauerfeierlichkeiten für den verstorbenen Präsidenten der türkischen Republik, Kemal Atatürk, durch folgende Abordnung vertreten sein: Reichsminister Dr. Goebbels, Reichspräsident des Geheimen Kabinettsrats, General der Artillerie Ull, Admiral Carlis, General der Infanterie Solmy...

Berliner Börse vom 17. November 1938

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen and Industrie-Aktien. Lists various bonds and stocks with their respective prices and values.

Mittelddeutsche Börse

Table with 2 columns: Disch. festverz. Werte and Industrie-Obligation. Lists fixed interest values and industrial bonds.

Mittelddeutsche Börse

Table with 2 columns: Disch. festverz. Werte and Industrie-Aktien. Lists fixed interest values and industrial stocks.

Freierkohl

Table with 2 columns: Disch. festverz. Werte and Industrie-Aktien. Lists fixed interest values and industrial stocks.

Stadttheater Halle
Heute, Freitag, 15 bis gegen 17½ Uhr
Entführung aus dem Serail
Oper von W. A. Mozart
20 bis gegen 23 Uhr
Schön ist die Welt
Operette von Franz Lehár.
Sonnabend, 20 bis gegen 23 Uhr
Schön ist die Welt

Marktkirche
Freitag, 20. Nov., 20.15 Uhr
Musikalische Vesper
des verstärkten Städtischen Chors.
Dirigent: R. Klauer.
Orgel: Stud.-Rat Mus.-Dir. Oscar Rebling.
Chöre von Sweetlinc, J. S. Bach, J. Christof Bach, J. R. Ahle, H. Bach, H. Kaminski.
Orgelstücke von Sweetlinc, J. S. Bach, G. Schumann.
Eintrittspreise: 0,20, 0,40 und 1,- RM. bei H. Holthaus und an der Kirche.

Am Riebeckplatz
Alles spricht von dem aufsehenerregenden Filmwerk
Verwehte Spuren
Mit:
Kristina Soederbaum
Frits van Dongen
Friedr. Kayser, Charlotte Schulz
Für Jugendl. nicht zugelassen!

Gr. Ulrichstr. 51
Unbeschränkter Erfolg!
Der preisgekürzte französische Spitzenfilm in deutscher Sprache!
Gewaltig u. einmalig wie „Bengali“
Ehrenlegion
Die Frau des Kameraden
Der große Kolonialfilm voll Spannung und ergoender Abenteuer.
Jugendl. über 14 J. zugelassen!

Schauburg
Ab heute Freitag!
Ein Film, den man so leicht nicht wieder vergißt!
Jugend
Die ergreifende Liebes- tragödie zweier Rahn- zöhnträger mit
Kristina Soederbaum
Werner Hinz
Für Jugendl. nicht zugelassen!

CAPITOL
Lauchstädter Straße
Heute Freitag bis Montag
Ein Spiel von menschlicher Not, menschlicher Leidenschaft und menschlichem Glück:
Anna Favetti
Ein Kampf um Liebe und Wahrheit mit
Brigitte Horney
Mathias Wiemann
Maria Koppenhöfer
Friedrich Kayser
Täglich 4.00, 6.10, 8.30
Sonntag 2.30 Uhr
Jugendvorstellung

LICHT- SPIELE
Schauburg
Heute
Freitag, Sonnabend
und Sonntag
abends 11 Uhr
3 große
Spät- Vorstellungen
Harry PIEL
in seinem 100. Film
Spannung, Wagemut!
Humor, Tempo!



ARTISTEN
Der Fürst der Manege
Ein Jubiläumsfilm par excellence
Mit:
Susl Lanner - Hilde Hildebrand - Loula Rolph - Hans von Zedlitz.
Mit diesem überragenden Großfilm, der bei seiner Berliner Uraufführung im Ufa-Palast am Zoo mit geradezu frenetischem Beifall aufgenommen wurde, hat

Harry Piel
sich einen einzigen großen Siegeszug über alle Lichtspielbahnen Deutschlands angereignet.
In diesem Film konzentriert sich all sein Können, seine meisterhafte Regie, sein unversehrtes Draufgängerium, begünstigt durch die gütliche Wahl des Stoffes, zu einem einzigartig. Meisterwerk.

TROLI
Freitag bis Montag
Ritt in die Freiheit
Ein Karl Hartel-Film der Ufa mit
Willy Birgel, Viktor Staal, Hans Knödel, Ursula Grabley
Eine dramatische Machtprobe der Liebe gegen die Begriffe von Soldateschre, Vaterlandspflicht, Kameradschaft und Freundschaft in entscheidenden Minuten des Polenaufstandes von 1930
Sonntag 2 bis 4 Uhr
Jugendvorstellung
Wochentags 6.00 und 8.30 Uhr
Sonntag 2.00, 4.00, 6.15 und 8.30 Uhr

Wintergarten
Im Kaffee allabendlich
Konzert, Tanz u. Kabarett
Im Festsaal morgen
Sonnabend u. übermorgen Sonntag
ab abends 8 Uhr
Tanzveranstaltung
mit Kabarettstücken

Zum Fas
Schon für 60 Pf.
ein gutes
Mittagessen
Das ist preiswert
Sonntagsgedeck ab 1,-
Reichh. Abendplatten
für gute Unterhaltung,
Stimmung und Humor
sorgen die Tiroler
Speckbacher
mit ihren Jodel-
und Heimatliedern

Philharmonie e. V.
Halle a. S.
Stadtschützenhaus, Donnerstag, 24. Nov., 20 Uhr
2. Philharmonisches Konzert
Edwin Fischer
mit seinem Kammerorchester
Vortragfolge:
1. Bach: Konzert c-moll für 2 Klaviere u. Orchester
Edwin Fischer und Ferry Gebhardt
2. Mozart: „Das Donnerwetter“
3. Vivaldi: Concerto grosso d-moll
4. Beethoven: Große Fuge B-dur (op. 133)
5. Mozart: Klavierkonzert Es-dur für zwei Klaviere und Orchester
Edwin Fischer und Ferry Gebhardt
Kartenverkauf in der Musikalienhandlung Hohaus, Große Ulrichstraße 38
Ab 21. Nov. werd. dabei auch Studentenkarten ausgegeben



Horn - Spirituosen
vorzüglich zum Tee und zum Grog.
Bitte überzeugen Sie sich!
Jamaika-Rum-Verschnitt
Alkoholgeh. 1/4 Fl. 1/2 Fl. 1/4 Fl.
„Ein Horn“ 38% 2.45 1.40 0.80
„Zwei Horn“ 40% 2.90 1.60 0.90
„Drei Horn“ 45% 3.60 1.95 —
„Vier Horn“ 50% 4.20 2.25 —
„Fünf Horn“ 54% 4.80 2.95 —
Batavia-Arrak-Verschnitt
„Ein Horn“ 38% 3.10 1.70 0.95
„Zwei Horn“ 45% 4.00 2.15 —
„Drei Horn“ 50% 5.00 2.65 —
Nordhäuser Brantwein
„Ein Horn“ 32% 1.85 1.10 —
„Zwei Horn“ 35% 2.00 1.15 —
„Drei Horn“ 40% 2.60 1.45 —
Deutscher Weinbrand-Verschnitt
„Ein Horn“ 38% 2.35 1.35 —
„Zwei Horn“ 38% 2.70 1.50 0.85
Deutscher Weinbrand
„Ein Horn“ 38% 2.95 1.65 0.95
„Zwei Horn“ 38% 3.50 1.90 —
Edelmarke 38% 4.00 2.15 1.15
Edelmarke-Extra 38% 5.25 2.90 —

Sämtliche Preise einschl. Flasche!
Keinerelei Nachforderung!
HORN
Wilhelm
Weingroßkellerei
Wermutweinkellerei
Tel.-Nr. 541 41 Leipzig N 22, Wilhelmstr. 54
Verkaufsstellen in Halle a. S.:
Merseburger Straße 9, Telefon 364 57
Steinweg 55, Telefon 344 75
Große Ulrichstraße 37
Große Steinstraße, Ecke Zinksgarten-
straße 15, Telefon 345 85
Leipziger Straße 63.
Verkauft zu gleichen Preisen bei:
Willy Liebe, Paul-Berck-Straße 138,
Drogerie Hans Berger, Albrecht-
straße 36, Ecke Friedrichstraße, Fernruf 281 42
Alfred Hartwig, vorm. Max Rose,
Ammendorf b. Halle, Adolf-Hiller-Str. 2.

DRFA LICHTSPIELE
NOCH 2 SONDERVORSTELLUNGEN
Hundertste konnten bisher keinen Platz mehr erhalten
deshalb spielen wir den Tobis-Film
Sudetendeutschland
kehrt heim
nochmals am
Sonnabend, d. 19. Nov. 23 Uhr abends
und Sonntag (Totensonntag) vorm. 11 Uhr
Kartenverkauf 1 Stunde vor Beginn.
Jugendliche haben vormittags Zutritt.
Weitere Vorstellungen nicht möglich

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!

Hingehen und ansehen:
ALLES für den HERRN

Winterulster, an denen Sie Ihre Freude haben werden, sie sind aus schweren gediegenen Stoffen in moderner Fischgrat- oder Diagonal-Musterung, entweder ganz auf Kunstseide oder mit passender Absteife gearbeitet. Wir bringen diese eleganten Wintermäntel in 2 Preisklassen **89-69-**

Von Kopf bis Fuß

DER ELEGANTE HERRENHUT aus gutem glatten Haarfilz in den neuen Farben und Formen, mit Futter **10 75**

HERRENHANDSCHUHE, Stepper aus Ziegenlappa mit Strickfutter und Druckknopf, elegant und wärmend **7 50**

STOCKSCHIRME mit eleganten Griffen in gediegener, haltbarer Ausführung mit guten Bezügen **9 75**

CACHENEZ, unerlässliche Ergänzung zum Wintermantel. Wir bringen sie aus Seide, Kunstseide oder Vitrin in modernen Mustern in besonders reicher Auswahl.

HERRENHALBSCHUH aus schwarzem Boxcallleder, elegante, gut sitzende Form, in gediegener Rahmenarbeit **10 90**

... es lohnt sich!

Telephonisch
Werden Klagen aus 12 Klubs
notwendig annehmen. Die
entscheidende Stelle können wir
nicht helfen gemacht werden.

„Die Schwedenplatte“
Großvarieté
zum 6. Mal in Halle
Sonntag, 20. November, Thalia-Theater, 20 Uhr
Eintrittspreise RM. 1,- und 0,80 — Vorverkauf nur
Kretschmer-Steinle Große Ulrichstraße 26 und Tageskasse

Defaka
LEIPZIG C 1
Galmersche Ecke Reichstraße — Anruf 71961

Diatabend in Ammendorf

Gemeinschaftsveranstaltungen der D.M. Vereine
Einigen Vereinen Diatabend bieten die dem Reichsbund für Leibesübungen angehörenden Vereine von Ammendorf die Ortsgruppe des Reichsbundes für die Ausgestaltung solcher Abende ein Beispiel für die Ausgestaltung solcher Abende im Reichsbund geben. Dazu waren auch vom Reichsbund für Leibesübungen herbeigeführt, die Ortsgruppe des Reichsbundes für die Ausgestaltung solcher Abende ein Beispiel für die Ausgestaltung solcher Abende im Reichsbund geben. Dazu waren auch vom Reichsbund für Leibesübungen herbeigeführt, die Ortsgruppe des Reichsbundes für die Ausgestaltung solcher Abende ein Beispiel für die Ausgestaltung solcher Abende im Reichsbund geben.

Heute abend in Helsingfors

Turnländlerkampf gegen Finnland
Die deutsche Mannschaft zum dritten Kampfe bestens gerüstet
Seit Monaten geht in Finnland das ganze Interesse der Vorbereitung der Turnländlerkämpfe 1940. Zu den Ereignissen, die vorerst im Vordergrund des Geschehens stehen, gehört der Turnländlerkampf zwischen Deutschland und Finnland. Wenn sich die beiden sorgfältig ausgebildeten Mannschaften am Freitag abend gegenüberstellen, dann ist es das dritte Mal, daß sie um den Sieg kämpfen. Im Jahre 1935 wurde dieser bedeutende Turnkampf in Leben gerufen, die deutsche Mannschaft mußte nach Helsinki und unterlag knapp 34,5:34,8 Punkte. Infolge dieses Besiegs wurden die deutschen Turnländler im Jahre 1936 in die zweite offizielle Begegnung mit Finnland, Deutschland siegte mit 34,8:34,0 Punkten.

Nun wieder Hallen-Wettkämpfe

Kämpfe der Leichtathleten in der Moritzburg am Sonnabend abend
Am Sonntag abend wird das dritte Mal im Winter die Möglichkeit für Wettkämpfe im Reichsbund für Leibesübungen in der Moritzburg-Hallenhalle gegeben. In diesem Winterabend werden Trainingswettkämpfe, Kämpfe der Leichtathleten, Kämpfe der Leichtathleten sein. Es werden im Winter am Sonntag abend Wettkämpfe im Reichsbund für Leibesübungen in der Moritzburg-Hallenhalle gegeben. In diesem Winterabend werden Trainingswettkämpfe, Kämpfe der Leichtathleten, Kämpfe der Leichtathleten sein.

Diesmal Gotha an der Spitze

Stand der Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten im Gau Mitte
Nachdem die Leichtathleten des Wettkampfjahres 1938 abgeschlossen haben, hat der Gauverband für die D.M. im Gau Mitte, Heimenheim, Jena, die Rangliste der Vereinsmeisterschaft im Gau Mitte aufgestellt. In der Vereinsmeisterschaft beteiligten sich in diesem Jahr vier Mannschaften; zum ersten Mal seit diesem Jahr wird jetzt der D.M. Hittenberg an der Spitze verdrängt. Der Rekord 228,01 60 m ist in diesem Jahr geschaff und sich mit rund vier Punkten vor dem D.M. an den ersten Platz vorgehoben. Der zweite Platz ist dem großen Weibler mit 225,96 Punkten belegen die nächsten Plätze.

Nun wieder Hallen-Wettkämpfe

Kämpfe der Leichtathleten in der Moritzburg am Sonnabend abend
Am Sonntag abend wird das dritte Mal im Winter die Möglichkeit für Wettkämpfe im Reichsbund für Leibesübungen in der Moritzburg-Hallenhalle gegeben. In diesem Winterabend werden Trainingswettkämpfe, Kämpfe der Leichtathleten, Kämpfe der Leichtathleten sein. Es werden im Winter am Sonntag abend Wettkämpfe im Reichsbund für Leibesübungen in der Moritzburg-Hallenhalle gegeben. In diesem Winterabend werden Trainingswettkämpfe, Kämpfe der Leichtathleten, Kämpfe der Leichtathleten sein.

Diesmal Gotha an der Spitze

Stand der Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten im Gau Mitte
Nachdem die Leichtathleten des Wettkampfjahres 1938 abgeschlossen haben, hat der Gauverband für die D.M. im Gau Mitte, Heimenheim, Jena, die Rangliste der Vereinsmeisterschaft im Gau Mitte aufgestellt. In der Vereinsmeisterschaft beteiligten sich in diesem Jahr vier Mannschaften; zum ersten Mal seit diesem Jahr wird jetzt der D.M. Hittenberg an der Spitze verdrängt. Der Rekord 228,01 60 m ist in diesem Jahr geschaff und sich mit rund vier Punkten vor dem D.M. an den ersten Platz vorgehoben. Der zweite Platz ist dem großen Weibler mit 225,96 Punkten belegen die nächsten Plätze.

Karlshorster WHW-Tag

116 Nennungen für sechs Galopptenrennen
Für die sechs Galopptenrennen, die im Rahmen des Karlshorster Winterfestes am 23. November abgehalten werden, gingen insgesamt 116 Nennungen ein. In das Rennen der Fohlen im Alter von drei Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von vier Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von fünf Jahren sind 31 Nennungen eingegangen.

Karlshorster WHW-Tag

116 Nennungen für sechs Galopptenrennen
Für die sechs Galopptenrennen, die im Rahmen des Karlshorster Winterfestes am 23. November abgehalten werden, gingen insgesamt 116 Nennungen ein. In das Rennen der Fohlen im Alter von drei Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von vier Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von fünf Jahren sind 31 Nennungen eingegangen.

Jens P. Müller

Der Mann, der das "Millern" erfindet
Am Alter von 73 Jahren ist in Karlsruhe (Baden) Jens P. Müller, der Mann, der das "Millern" erfand, gestorben. "Millern" hieß das Spiel, das Müller im Jahre 1934 veröffentlichte, in dem er den damals völlig neuen Gedanken einer farbigen Schachmannschaft als Voraussetzung für einen gelungenen Kampf im Schach vorstellte. Er befindet sich in diesem Buch die von ihm ausgearbeiteten Lösungen, für die er in zahlreichen Beiträgen in vielen Ländern war.

Kongress der Motorradfahrer

Der Terminänderer für das neue Jahr
Am Montag hielt der Internationale Motorradfahrer-Berband, die Fédération Internationale des Clubs Motocyclistes (F.I.C.M.), in Paris seine Jahresversammlung ab, der als deutsche Vertreter der Motorradfahrer der Gruppe A aus dem D.M. beizubehören.

Karlshorster WHW-Tag

116 Nennungen für sechs Galopptenrennen
Für die sechs Galopptenrennen, die im Rahmen des Karlshorster Winterfestes am 23. November abgehalten werden, gingen insgesamt 116 Nennungen ein. In das Rennen der Fohlen im Alter von drei Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von vier Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von fünf Jahren sind 31 Nennungen eingegangen.

Jens P. Müller

Der Mann, der das "Millern" erfindet
Am Alter von 73 Jahren ist in Karlsruhe (Baden) Jens P. Müller, der Mann, der das "Millern" erfand, gestorben. "Millern" hieß das Spiel, das Müller im Jahre 1934 veröffentlichte, in dem er den damals völlig neuen Gedanken einer farbigen Schachmannschaft als Voraussetzung für einen gelungenen Kampf im Schach vorstellte. Er befindet sich in diesem Buch die von ihm ausgearbeiteten Lösungen, für die er in zahlreichen Beiträgen in vielen Ländern war.

Kongress der Motorradfahrer

Der Terminänderer für das neue Jahr
Am Montag hielt der Internationale Motorradfahrer-Berband, die Fédération Internationale des Clubs Motocyclistes (F.I.C.M.), in Paris seine Jahresversammlung ab, der als deutsche Vertreter der Motorradfahrer der Gruppe A aus dem D.M. beizubehören.

Karlshorster WHW-Tag

116 Nennungen für sechs Galopptenrennen
Für die sechs Galopptenrennen, die im Rahmen des Karlshorster Winterfestes am 23. November abgehalten werden, gingen insgesamt 116 Nennungen ein. In das Rennen der Fohlen im Alter von drei Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von vier Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von fünf Jahren sind 31 Nennungen eingegangen.

Jens P. Müller

Der Mann, der das "Millern" erfindet
Am Alter von 73 Jahren ist in Karlsruhe (Baden) Jens P. Müller, der Mann, der das "Millern" erfand, gestorben. "Millern" hieß das Spiel, das Müller im Jahre 1934 veröffentlichte, in dem er den damals völlig neuen Gedanken einer farbigen Schachmannschaft als Voraussetzung für einen gelungenen Kampf im Schach vorstellte. Er befindet sich in diesem Buch die von ihm ausgearbeiteten Lösungen, für die er in zahlreichen Beiträgen in vielen Ländern war.

Kongress der Motorradfahrer

Der Terminänderer für das neue Jahr
Am Montag hielt der Internationale Motorradfahrer-Berband, die Fédération Internationale des Clubs Motocyclistes (F.I.C.M.), in Paris seine Jahresversammlung ab, der als deutsche Vertreter der Motorradfahrer der Gruppe A aus dem D.M. beizubehören.

Karlshorster WHW-Tag

116 Nennungen für sechs Galopptenrennen
Für die sechs Galopptenrennen, die im Rahmen des Karlshorster Winterfestes am 23. November abgehalten werden, gingen insgesamt 116 Nennungen ein. In das Rennen der Fohlen im Alter von drei Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von vier Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von fünf Jahren sind 31 Nennungen eingegangen.

Jens P. Müller

Der Mann, der das "Millern" erfindet
Am Alter von 73 Jahren ist in Karlsruhe (Baden) Jens P. Müller, der Mann, der das "Millern" erfand, gestorben. "Millern" hieß das Spiel, das Müller im Jahre 1934 veröffentlichte, in dem er den damals völlig neuen Gedanken einer farbigen Schachmannschaft als Voraussetzung für einen gelungenen Kampf im Schach vorstellte. Er befindet sich in diesem Buch die von ihm ausgearbeiteten Lösungen, für die er in zahlreichen Beiträgen in vielen Ländern war.

Eine neue Olympiade?

Bedrohende Entschlüsse in London
Am Mittelpunkt der Beratungen des in London tagenden Kongresses des Sportsverbandes steht die Gestaltung des olympischen Programms für 1940. Der von Finnland vorgeschlagenen Einführung einer Winterolympiade wird nicht zustimmen und beschließen, das bisherige Olympiaprogramm mit 8-M-R-Klasse, 6-M-R-Klasse, Starkeise und Einzelstaffel beizubehalten. Bestehend der Einzelstaffel hatte Finnland die Einführung eines neuen Wettbewerbs gegen die bereits bestehende Olympiade vorgeschlagen. Der Kongress überließ es Finnland, in der Frage der Einzelstaffel die genaue Besetzung zu bestimmen, die auf deutsch, daß die Olympiade abgelehnt wurde.

Karlshorster WHW-Tag

116 Nennungen für sechs Galopptenrennen
Für die sechs Galopptenrennen, die im Rahmen des Karlshorster Winterfestes am 23. November abgehalten werden, gingen insgesamt 116 Nennungen ein. In das Rennen der Fohlen im Alter von drei Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von vier Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von fünf Jahren sind 31 Nennungen eingegangen.

Jens P. Müller

Der Mann, der das "Millern" erfindet
Am Alter von 73 Jahren ist in Karlsruhe (Baden) Jens P. Müller, der Mann, der das "Millern" erfand, gestorben. "Millern" hieß das Spiel, das Müller im Jahre 1934 veröffentlichte, in dem er den damals völlig neuen Gedanken einer farbigen Schachmannschaft als Voraussetzung für einen gelungenen Kampf im Schach vorstellte. Er befindet sich in diesem Buch die von ihm ausgearbeiteten Lösungen, für die er in zahlreichen Beiträgen in vielen Ländern war.

Eine neue Olympiade?

Bedrohende Entschlüsse in London
Am Mittelpunkt der Beratungen des in London tagenden Kongresses des Sportsverbandes steht die Gestaltung des olympischen Programms für 1940. Der von Finnland vorgeschlagenen Einführung einer Winterolympiade wird nicht zustimmen und beschließen, das bisherige Olympiaprogramm mit 8-M-R-Klasse, 6-M-R-Klasse, Starkeise und Einzelstaffel beizubehalten. Bestehend der Einzelstaffel hatte Finnland die Einführung eines neuen Wettbewerbs gegen die bereits bestehende Olympiade vorgeschlagen. Der Kongress überließ es Finnland, in der Frage der Einzelstaffel die genaue Besetzung zu bestimmen, die auf deutsch, daß die Olympiade abgelehnt wurde.

Karlshorster WHW-Tag

116 Nennungen für sechs Galopptenrennen
Für die sechs Galopptenrennen, die im Rahmen des Karlshorster Winterfestes am 23. November abgehalten werden, gingen insgesamt 116 Nennungen ein. In das Rennen der Fohlen im Alter von drei Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von vier Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von fünf Jahren sind 31 Nennungen eingegangen.

Jens P. Müller

Der Mann, der das "Millern" erfindet
Am Alter von 73 Jahren ist in Karlsruhe (Baden) Jens P. Müller, der Mann, der das "Millern" erfand, gestorben. "Millern" hieß das Spiel, das Müller im Jahre 1934 veröffentlichte, in dem er den damals völlig neuen Gedanken einer farbigen Schachmannschaft als Voraussetzung für einen gelungenen Kampf im Schach vorstellte. Er befindet sich in diesem Buch die von ihm ausgearbeiteten Lösungen, für die er in zahlreichen Beiträgen in vielen Ländern war.

Eine neue Olympiade?

Bedrohende Entschlüsse in London
Am Mittelpunkt der Beratungen des in London tagenden Kongresses des Sportsverbandes steht die Gestaltung des olympischen Programms für 1940. Der von Finnland vorgeschlagenen Einführung einer Winterolympiade wird nicht zustimmen und beschließen, das bisherige Olympiaprogramm mit 8-M-R-Klasse, 6-M-R-Klasse, Starkeise und Einzelstaffel beizubehalten. Bestehend der Einzelstaffel hatte Finnland die Einführung eines neuen Wettbewerbs gegen die bereits bestehende Olympiade vorgeschlagen. Der Kongress überließ es Finnland, in der Frage der Einzelstaffel die genaue Besetzung zu bestimmen, die auf deutsch, daß die Olympiade abgelehnt wurde.

Karlshorster WHW-Tag

116 Nennungen für sechs Galopptenrennen
Für die sechs Galopptenrennen, die im Rahmen des Karlshorster Winterfestes am 23. November abgehalten werden, gingen insgesamt 116 Nennungen ein. In das Rennen der Fohlen im Alter von drei Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von vier Jahren sind 31 Nennungen eingegangen. In das Rennen der Fohlen im Alter von fünf Jahren sind 31 Nennungen eingegangen.

Jens P. Müller

Der Mann, der das "Millern" erfindet
Am Alter von 73 Jahren ist in Karlsruhe (Baden) Jens P. Müller, der Mann, der das "Millern" erfand, gestorben. "Millern" hieß das Spiel, das Müller im Jahre 1934 veröffentlichte, in dem er den damals völlig neuen Gedanken einer farbigen Schachmannschaft als Voraussetzung für einen gelungenen Kampf im Schach vorstellte. Er befindet sich in diesem Buch die von ihm ausgearbeiteten Lösungen, für die er in zahlreichen Beiträgen in vielen Ländern war.

Einfuhrüberschub der grobdeutschen Handelsbilanz im Oktober 1938

Höhere Einfuhr vor allem im Bereich der Ernährungswirtschaft / Erhöhung des Ausfuhrwertes an Fertigwaren

Die Ergebnisse der deutschen Handelsbilanz, die bisher lediglich den Außenhandel des Reichs betrafen, schließen vom Oktober ab auch den Außenhandel des Reichs mit den Grobdeutschen Gebieten ein. Gegenüber dem Warenverkehr zwischen dem Reich und den Grobdeutschen Gebieten im Oktober 1937, der im Vergleich mit dem Vorjahr ein Einfuhrüberschub von 1,2 Milliarden Reichsmark betrug, ist im Oktober 1938 ein Ausfuhrüberschub von 1,1 Milliarden Reichsmark zu verzeichnen. Die Einfuhr hat sich im Oktober 1938 gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Milliarden Reichsmark erhöht, während die Ausfuhr um 1,1 Milliarden Reichsmark zugenommen hat.

Die Einfuhrüberschüsse der Grobdeutschen Gebiete betragen im Oktober 1938 gegenüber dem Vorjahr 1,2 Milliarden Reichsmark, während die Ausfuhrüberschüsse der Grobdeutschen Gebiete im Oktober 1938 gegenüber dem Vorjahr 1,1 Milliarden Reichsmark betragen. Die Einfuhrüberschüsse der Grobdeutschen Gebiete betragen im Oktober 1938 gegenüber dem Vorjahr 1,2 Milliarden Reichsmark, während die Ausfuhrüberschüsse der Grobdeutschen Gebiete im Oktober 1938 gegenüber dem Vorjahr 1,1 Milliarden Reichsmark betragen.

Der Warenverkehr zwischen dem Reich und den Grobdeutschen Gebieten im Oktober 1938 gegenüber dem Vorjahr 1937, der im Vergleich mit dem Vorjahr ein Einfuhrüberschub von 1,2 Milliarden Reichsmark betrug, ist im Oktober 1938 ein Ausfuhrüberschub von 1,1 Milliarden Reichsmark zu verzeichnen. Die Einfuhr hat sich im Oktober 1938 gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Milliarden Reichsmark erhöht, während die Ausfuhr um 1,1 Milliarden Reichsmark zugenommen hat.

Sudetendeutsche Eisenbahnen

Tschecho-Slowakei gibt Material zurück

Während dem Verkehrsministerium und dem Reichsbahnministerium in Prag am 14. d. Mts. ein Schreiben über die Rückgabe des aus dem tschecho-slowakischen Gebiet abbedienten tschecho-slowakischen Eisenbahnmaterials, das sich im Oktober 1938 im Besitz der Reichsbahn befindet, eingegangen ist, hat die tschecho-slowakische Regierung über die Rückgabe des tschecho-slowakischen Eisenbahnmaterials, das sich im Oktober 1938 im Besitz der Reichsbahn befindet, ein Schreiben an das Reichsbahnministerium in Prag am 14. d. Mts. geschickt.

Kohlenverkehr mit der Tschechei

Wiederanbahnung der Aus- und Einfuhr

Die von Vertretern der Reichsregierung und der tschecho-slowakischen Regierung wegen der Sicherung der Kohlenzufuhr für die Reichsbahn in der Tschechei eingeleiteten Verhandlungen haben zu einer Einigung über die Wiederanbahnung der Aus- und Einfuhr von Kohlen zwischen der Reichsbahn und der tschecho-slowakischen Eisenbahnverwaltung geführt.

Unbedeutende Zunahme an Arbeitslosen

Bericht des Arbeitsamts Halle / Lediglich einige Fluktuationsercheinungen

Das Arbeitsamt Halle berichtet über seinen Bezirk (einschließlich der Nebenstellen, Metzgerei, Cuckerei, Konditorei, Kaffeehaus, Kneipe, Wäscherei und Metzgerei) im Oktober 1938, dass die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Oktober 1937 um 1,1 Prozent zugenommen hat.

Wirtschaftsaufbau des Dritten Reiches

änderte Verteilung des Kräfteinsatzes

57 Prozent schaffende Deutsche in Industrie und Handwerk tätig

Die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung hat als weiteres wichtiges Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung im Juni 1938 eine neue Aufgliederung der Arbeitsbeschäftigten nach Wirtschaftszweigen. Zum ersten Male ist ein Vergleich mit der Berufsstatistik von 1933 möglich. Er ergibt, daß der Wirtschaftsaufbau des Dritten Reiches und die Verteilung der Arbeitskräfte in den verschiedenen Wirtschaftszweigen sich gegenüber 1933 erheblich geändert hat.

Die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung hat als weiteres wichtiges Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung im Juni 1938 eine neue Aufgliederung der Arbeitsbeschäftigten nach Wirtschaftszweigen. Zum ersten Male ist ein Vergleich mit der Berufsstatistik von 1933 möglich. Er ergibt, daß der Wirtschaftsaufbau des Dritten Reiches und die Verteilung der Arbeitskräfte in den verschiedenen Wirtschaftszweigen sich gegenüber 1933 erheblich geändert hat.

Lebhaftere Einkollerungen von Kartoffeln

Anlieferungen von Brotgetreide noch gering / Milchherzeugung wieder besser

Wochenbericht der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt

Die Anlieferungen der Landwirtschaft in Brotgetreide haben sich gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessert. Die Anlieferungen von Brotgetreide sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 1,2 Millionen Zentner zugenommen.

Die Anlieferungen der Landwirtschaft in Brotgetreide haben sich gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessert. Die Anlieferungen von Brotgetreide sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 1,2 Millionen Zentner zugenommen.

Das Wetter vom morgen

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle

Darlin, Ausgabeort Magdeburg

Das Wetter vom morgen ist im Vergleich mit dem Vorjahr ein Ausfuhrüberschub von 1,1 Milliarden Reichsmark zu verzeichnen. Die Einfuhr hat sich im Oktober 1938 gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Milliarden Reichsmark erhöht, während die Ausfuhr um 1,1 Milliarden Reichsmark zugenommen hat.

Reger Verkehr auf der Saale

Elbe-Schiffahrt auf der 2. Novemberwoche

Die Elbe-Schiffahrt auf der Saale war in der vergangenen Woche reger. Die Zahl der Schiffe, die auf der Saale verkehrten, hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Prozent erhöht.

Berufsfremde bei Behörden

Rückführung in die Mangelberufe

Angesichts des Mangels an arbeitsfähigen Fachkräften kommt der Regierungsausschuss für die Rückführung von Berufsfremden in die Mangelberufe zu dem Ergebnis, daß die Rückführung von Berufsfremden in die Mangelberufe notwendig ist.

Verkehr auf der Saale

Elbe-Schiffahrt auf der 2. Novemberwoche

Die Elbe-Schiffahrt auf der Saale war in der vergangenen Woche reger. Die Zahl der Schiffe, die auf der Saale verkehrten, hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Prozent erhöht.

Verkehr auf der Saale

Elbe-Schiffahrt auf der 2. Novemberwoche

Die Elbe-Schiffahrt auf der Saale war in der vergangenen Woche reger. Die Zahl der Schiffe, die auf der Saale verkehrten, hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Prozent erhöht.

Wirtschaft und Partei

Besetzung führender Stellen mit Genossen der Partei

Die Besetzung der führenden Stellen in der Wirtschaft mit Genossen der Partei ist ein Zeichen für die enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Partei.

Die dritte Innenreise in Litauen

Die litauische Regierung wird Anfang 1939 eine neue Innenreise antreten

Die litauische Regierung wird Anfang 1939 eine neue Innenreise antreten. Die Reise wird die Beziehungen zwischen Litauen und Deutschland stärken.

200 Mill. Fmk. Olympia-Anleihe Finnlands

Die finnische Regierung beauftragt die Bank von Schweden mit der Emission einer Obligationenemission in Höhe von 200 Mill. Fmk.

Die finnische Regierung beauftragt die Bank von Schweden mit der Emission einer Obligationenemission in Höhe von 200 Millionen Finnischen Mark.

Berliner Metallnotierungen

Halle, 17. November. Preise für 100 kg Silber 1 kg Elektrolyt Kupfer 64,25 Aluminium 133 in Wale-Dehnbilb 132 Reinmetall Antimon (Reg.)

Waren	Preis
Elektrolyt Kupfer	64,25
Aluminium	133
Wale-Dehnbilb	132
Reinmetall	132
Antimon (Reg.)	

Wasserstände von heute

Ort	Stand	Veränderung
saale	18,11	+0,11
Grochitz	1,83	+1,80
Trube	1,68	+1,72
Uthmannsdorf	1,48	+1,46
Wittenberg	1,48	+1,46
Wittenberg	1,48	+1,46
Wittenberg	1,48	+1,46
Wittenberg	1,48	+1,46
Wittenberg	1,48	+1,46
Wittenberg	1,48	+1,46

ALCOHEMIE BEKANNTMACHUNGEN

Der Staat hat den Herrn Regierungsrat Dr. ... beauftragt die Herstellung von ...